

Inhalt

1 Der Arzt als Unternehmer	23
1.1 Ärztliche Tätigkeit und Unternehmerbegriff	23
1.2 Rechtsform für ärztliche Tätigkeit	23
1.3 Die Steuern des Arztes	23
1.4 Niedergelassene Ärzte bei Steuerreform kaum berücksichtigt	24
2 Die Einkommensteuer – kurz gefasst	25
2.1 Wer ist einkommensteuerpflichtig?	25
2.1.1 Wohnsitz und gewöhnlicher Aufenthalt	26
2.1.2 Exkurs: Rentenbezüge der deutschen Ärzteversorgung	26
2.2 Einkünfte und Einkommen	26
2.2.1 Die Einkunftsarten	27
2.2.2 Schema der Einkommensteuerermittlung	28
2.2.2.1 Ermittlung der Besteuerungsgrundlage	28
2.2.3 Entschädigungen für Verdienstentgang	29
2.3 Verlustausgleich und Voluptuar	29
2.3.1 Betätigungen mit Liebhabervermutung	31
2.3.2 Entgeltliche Gebäudeüberlassung als Liebhaberei	31
2.3.3 Judikatur zu Arztpraxis und steuerlicher Liebhaberei	32
2.4 Steuerbefreiungen	33
2.4.1 Unfallrenten	33
2.4.2 Beihilfen aus öffentlichen Mitteln	34
2.5 Gewinnermittlungsarten	34
2.5.1 Bilanzierung	34
2.5.2 Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (EAR)	36
2.5.2.1 Zu- und Abflussprinzip bei Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	36
2.5.2.2 Aufzeichnung der Einnahmen und Ausgaben	37
2.5.2.3 Wechsel zur Bilanzierung	38
2.5.3 Pauschalierung der Betriebsausgaben	38
2.5.3.1 Die Basispauschalierung	38
2.6 Das Betriebsvermögen des Arztes	40
2.7 Einkommensteuertarif und Steuerprogression	42
2.7.1 Einkommensteuertabelle und Steuerabsetzbeträge	42
2.7.2 Steuerzahlungstermine	45
2.8 Einkünfte aus privater Vermietung und Verpachtung	45
2.9 Zinsen, Kapitalerträge und Kapitalertragsteuer	46
2.9.1 Investmentfonds	47
2.9.1.1 Inländische Investmentfonds	48
2.9.1.2 Ausländische Investmentfonds	48
2.9.2 Erträge aus Lebensversicherungen	50
2.9.3 Endbesteuerte betriebliche Zinserträge	50
2.9.4 Die Anrechnung und Erstattung der KEST	51

2.10 Die ertragsteuerliche Behandlung von privaten Liegenschaften	51
2.10.1 Spekulationsgewinne	51
2.10.2 Steuerbefreiung für Hauptwohnsitz	52
2.10.3 Die Herstellungsbefreiung.	53
2.10.4 Ermäßigung für unbebaute Grundstücke	54
2.10.4.1 Anrechnung von Erbschaft- und Schenkungsteuer	54
2.10.5 Private Liegenschaftsveräußerung gegen Rentenzahlung	54
3 Die Umsatzsteuer bei Ärzten – kurz gefasst.	57
3.1 Allgemeine Darstellung der Umsatzsteuer	58
3.1.1 Was unterliegt der Umsatzsteuer?	58
3.1.2 Lieferungen und sonstige Leistungen	59
3.1.3 Steuersätze und Bemessungsgrundlage.	59
3.1.4 Vorsteuerabzug.	59
3.1.5 Rechnungslegung mit gesondertem Steuerausweis	60
3.1.5.1 Rechnungsausstellung durch Ärzte	61
3.1.6 Eigenverbrauch	62
3.1.7 Der Binnenmarkt.	63
3.1.8 Die Einfuhr von Gegenständen aus Nicht-EU-Staaten	63
3.1.9 Aufzeichnungspflichten.	64
3.1.10 Steuerschuld und Steuerfälligkeit	64
3.1.11 Voranmeldungszeitraum und Veranlagung	64
3.1.12 Steuerbefreiungen	65
3.2 Die Umsatzsteuerbefreiung der ärztlichen Tätigkeit ab 1997.	65
3.2.1 Steuerbefreite Umsätze als Arzt	66
3.2.1.1 Zahnärzte und Dentisten	67
3.2.1.2 Ärztliche Gutachten und Zeugnisse.	68
3.2.1.3 Umsatzsteuerpflicht bei »Schönheitsoperationen«	70
3.2.1.4 Veräußerung der Arztpraxis und andere Hilfsgeschäfte	71
3.2.2 Steuerpflichtige Umsätze als Arzt	72
3.2.2.1 Lieferung von Kontaktlinsen und anderen Heilbehelfen	73
3.2.2.2 Medikamentenverkauf, Hausapotheke, Rezeptgebühren	73
3.2.2.3 Lieferung sonstiger Gesundheitsprodukte	73
3.2.3 Psychotherapeuten und Psychologen	74
3.2.3.1 Lehrtätigkeit von Ärzten und Psychotherapeuten.	75
3.2.4 Der Arzt als Schriftsteller und Journalist	76
3.2.5 Ärztliche Praxis- und Apparategemeinschaften, Gruppenpraxen	76
3.2.5.1 Regiekosten- und Apparategemeinschaften als Innengemeinschaft	76
3.2.5.2 Regiekosten- und Apparategemeinschaften als Außengemeinschaft	77
3.2.5.3 Kostenweitergabe an Kollegen	78
3.2.5.4 Gruppenpraxis gemäß § 52a Ärztegesetz	78
3.2.5.5 Arbeitsmedizinische GmbH	79
3.2.6 Umsätze des Arztes aus dem Betrieb einer Krankenanstalt.	79
3.2.6.1 Arztpraxis mit angeschlossenen »Institut«.	79
3.2.6.2 Öffentlich-rechtliche und gemeinnützige Krankenanstalten	81
3.2.6.3 Umsatzsteuer bei »Hausrücklassen«	81
3.2.7 Die »Beihilfenregelung«.	81
3.2.8 Eigenverbrauch – Privatentnahmen	82
3.3 Wegfall der Vorsteuerkorrektur auf Investitionen und Umlaufvermögen	82
3.4 Leistungen der Zahntechniker	83

3.5 Berechnung des anteiligen Vorsteuerabzuges bei gemischten Umsätzen	83
3.5.1 Aufteilung durch Zuordnung	84
3.5.2 Aufteilung nach dem Umsatzverhältnis, Mischmethode	84
3.5.3 Einschränkung der Aufteilung nach dem Umsatzverhältnis	86
3.5.4 Vorsteuerkorrektur für Anlagegüter	87
3.6 Die »Kleinunternehmerregelung« für sonstige Umsätze der Ärzte	88
3.7 Erlöse aus Grundstücksvermietung	88
3.7.1 Umsatzsteuer für Ordinationsmiete	88
3.8 Die Einfuhr von Waren für die Praxis aus dem Ausland	89
3.8.1 Der Kauf von Pkw in anderen EU-Staaten	90
3.9 Umsatzsteuerliche Aufzeichnungs- und Erklärungspflichten bei ärztlicher Tätigkeit, Entrichtung der USt	91
4 Der Arzt als Einzelunternehmer und Gesellschafter	93
4.1 Abgrenzung zu anderen Einkünften	94
4.1.1 Hausapotheke	95
4.1.1.1 Die Erfassung der Rezeptgebühren bei Hausapotheken	96
4.1.2 Kontaktlinsen in der Augenarztpraxis	97
4.1.3 Leistungen als Zahntechniker	97
4.1.4 Wissenschaftliche Tätigkeit	97
4.1.5 Zusammentreffen verschiedener Tätigkeiten	98
4.1.6 Einsatz von Mitarbeitern	99
4.1.7 Witwen-/Deszendentenfortbetrieb	99
4.1.8 Die Versteuerung von Wohlfahrtsfonds-Leistungen	100
4.1.9 Private Krankenanstalten und Institute von Ärzten	101
4.1.9.1 Ertragsteuerliche Behandlung von Privatkrankenanstalten	101
4.1.9.2 Gründung der Privatkrankenanstalt	102
4.2 Die Zusammenarbeit und Vergesellschaftung von Ärzten	103
4.3 Praxismgemeinschaften als Regiekosten- und Apparategemeinschaft	104
4.3.1 Die Rechtsformen im Überblick	105
4.3.2 Miteigentumsgemeinschaft	105
4.3.3 Gesellschaft nach bürgerlichem Recht	105
4.3.4 Eingetragene Erwerbsgesellschaft (EEG)	106
4.3.4.1 Die Offene Erwerbsgesellschaft (OEG)	106
4.3.4.2 Die Kommandit-Erwerbsgesellschaft (KEG)	107
4.3.5 Die steuerliche Behandlung der Regiekosten- und Apparategemeinschaften	107
4.3.5.1 Das Rechnungswesen bei Regiekosten- und Apparategemeinschaften	109
4.3.6 Die steuerliche Behandlung von Gruppenpraxen	110
4.4 Kapitalgesellschaften	111
4.4.1 Steuerliche Behandlung der GmbH	111
4.5 Krankenhausärzte, Sondergebühren, Klassegelder	112
4.6 Einkünfte eines Vertretungsarztes	114
5 Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben des Arztes	115
5.1 Gliederung der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	115
5.2 Was ist als Betriebseinnahme zu versteuern?	116
5.2.1 Nebenerlöse und Hilfgeschäfte	117

5.2.2 Verkauf betrieblicher Liegenschaften	119
5.2.3 Steuerfreie Gebäudeentnahme anlässlich der Betriebsaufgabe	119
5.2.4 Vorsteuerausgleich bei Kassenhonoraren	119
5.2.5 Einnahmen aus betrieblichen Versicherungsleistungen	120
5.2.6 Schmerzensgeld, Verdienstersatz nach Pkw-Unfall	120
5.2.7 Abfindungen und Treueprämie	121
5.2.8 Zuschüsse, Subventionen, Zinsen, Stipendien	121
5.2.9 Sonstige Fragen zu Einnahmen.	123
5.2.10 Entnahmen	123
5.3 Was ist als Betriebsausgabe absetzbar?	124
5.3.1 Überprüfung hinsichtlich Betriebsbedingtheit, -zweckmäßigkeit, Angemessenheit?	124
5.3.2 Abgrenzung zu Kosten der Lebensführung, nicht abzugsfähige Ausgaben.	125
5.3.3 Die Arten von Betriebsausgaben	126
5.3.3.1 Sofort absetzbare Aufwendungen	126
5.3.3.2 Aktivierungspflichtige Aufwendungen	126
5.3.3.3 Rechtsverhältnisse mit Familienangehörigen	126
5.4 Ausgaben für Verbrauchsmaterial, Laborleistungen, Edelmetalle.	127
5.4.1 Medikamente und Reagenzien	127
5.4.2 Edelmetalle bei Zahnärzten.	128
5.4.3 Altgoldgutschriften für Patienten	129
5.4.4 Zahntechnikerrechnungen	129
5.5 Personalaufwand	130
5.5.1 Ordinationsbedienerin im Privathaushalt.	130
5.5.2 Gehalt für die angestellte Ehegattin/den angestellten Ehegatten	130
5.5.3 Abfertigungsvorsorge	134
5.5.3.1 Abfertigungsrückstellung – Rechtslage bis 31.12.2002	134
5.5.3.2 Die »Abfertigung Neu«	134
5.5.3.3 Die Abfertigung »alter« Dienstnehmer	135
5.5.3.4 Geänderte Behandlung von »Altrückstellungen«	135
5.5.3.5 Auslagerung von Abfertigungsverpflichtungen an eine Versicherung	136
5.5.4 Zusätzliche Altersvorsorge über Pensionskassen	137
5.5.4.1 Das betriebsindividuelle »Pensionskassenmodell«	138
5.6 Raumkosten	139
5.6.1 Miete, Strom, Beheizung	139
5.6.2 Praxisinstandhaltung, Reparaturen	141
5.6.3 Exkurs: Liegenschaften im Rahmen der Arztpraxis	142
5.6.3.1 Kauf oder Miete von Räumlichkeiten?	142
5.6.3.2 Die Grunderwerbsteuer beim Liegenschaftserwerb	143
5.6.3.3 Die ertragsteuerliche Behandlung von betrieblich genutzten Liegenschaften	143
5.6.3.4 Dienstwohnung für Mitarbeiter.	145
5.6.3.5 Immobilienleasing	146
5.6.4 Häusliche Arbeitszimmer, Notordination.	147
5.6.4.1 Arbeitszimmer zu Studien- und Verwaltungszwecken	147
5.6.4.2 Ordinations- und Therapieräume	149
5.7 Nachrichtenaufwand	150
5.7.1 Telefon.	150
5.7.2 Handy und Autotelefon.	150
5.7.3 Portospesen.	151

5.8 EDV in der Arztpraxis	151
5.8.1 Internet als Abzugsposten	152
5.8.2 Die Kosten der eigenen Homepage	152
5.9 Kfz-Kosten bei Ärzten	152
5.9.1 Pkw im Betriebsvermögen	152
5.9.1.1 Steuerlich zulässige Anschaffungskosten, »Luxustangente«	153
5.9.1.2 Kleinbusse	156
5.9.2 Pkw-Leasing	157
5.9.2.1 Finanzierungsleasing bei Pkw	157
5.9.2.2 Operatingleasing (Miete) von Pkw	158
5.9.2.3 Marktpreisleasing	159
5.9.3 Pkw-Betriebskosten	159
5.9.3.1 Reparaturkosten nach Unfall	160
5.9.4 Privatnutzung des Pkw	161
5.9.4.1 Fahrten zur Ordination	162
5.9.4.2 Das Fahrtenbuch erleichtert die Argumentation	162
5.9.4.3 Erleichterte Fahrtenbuchregelung	163
5.9.4.4 Heimfahrten zu längerer Mittagspause	163
5.9.5 Mehrere Pkws in der Arztpraxis?	163
5.9.5.1 Fahrrad im Betriebsvermögen	164
5.9.6 Pkw im Privatvermögen	165
5.9.6.1 Schadensfälle auf betrieblichen Fahrten bei Privat-Kfz	165
5.9.7 Verkauf von Betriebsfahrzeugen oder Entnahme ins Privatvermögen	166
5.9.8 Sonstige Fragen zu Fahrtkosten	166
5.9.9 Öffentliche Verkehrsmittel, Taxifahrten	167
5.10 Berufsbildung, Reisespesen	168
5.10.1 Aus- und Fortbildungskosten als Steuerabsetzposten	168
5.10.1.1 Aus- und Fortbildungsaufwand	168
5.10.1.2 Absetzbare Aufwendungen	171
5.10.2 Steuerlich absetzbare Reisekosten	172
5.10.3 Inlandsreisen: Taggelder, Nächtigungskosten, Reisespesen	172
5.10.3.1 Berücksichtigung der Fahrtkosten	172
5.10.4 Kongresse, Studien- und Fortbildungsreisen	174
5.10.5 »Nach-Kongressreisen«	175
5.10.6 Tabelle Reisekosten-Pauschalsätze ab 2006	176
5.10.7 Mitnahme von Ehegatten bei Kongressen	176
5.10.7.1 Fortbildung für die angestellte Gattin bzw. den angestellten Gatten	177
5.10.8 Der Bildungsfreibetrag	177
5.10.8.1 Bildungsprämie	179
5.10.8.2 Kein »Lehrlingsfreibetrag« für zahnärztliche Ordinationsgehilfen	179
5.10.9 Ärztliche Berufsbildung zu Hause	179
5.10.9.1 Fachwissenschaftliche Zeitschriften und Bücher	179
5.10.9.2 Tonband- und Videoaufzeichnungen, CD-ROM	179
5.11 Vereinsbeiträge	180
5.12 Kosten für Praxisvertreter, freie Dienstverträge und Werkverträge	181
5.13 Beratungskosten	182
5.13.1 Steuerberatung, Buchführung	182
5.13.2 Anwalts- und Prozesskosten	183
5.14 Steuern und Beiträge	184

5.15 Ärztekammer- und Wohlfahrtsfondsbeiträge	184
5.15.1 Aufbau der Ärztekammer, Zahnärztekammer	184
5.15.2 Pflichtbeiträge an Ärztekammer	185
5.15.3 Die Wohlfahrtsfonds der Landesärztekammern	185
5.15.3.1 Leistungen der Wohlfahrtsfonds	186
5.15.3.2 Beiträge an ausländische (Renten-) Versorgungseinrichtungen	186
5.16 Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	187
5.16.1 Die gesetzliche Pensionsversicherung	187
5.16.1.1 Beiträge zur gesetzlichen Pensionsversicherung von freiberuflich tätigen Ärzten	188
5.16.1.2 Die Gemeindearzt Pension	189
5.16.2 Die Unfallversicherung der freiberuflich tätigen Ärzte	189
5.16.3 Krankenversicherung bei Ärzten	189
5.16.4 Wohnsitzärzte	192
5.16.5 Die sozialrechtliche Behandlung von Sondergebühren	192
5.16.6 Pflichtversicherung für außerordentliche Kammermitglieder	193
5.16.7 Rückzahlung von Sozialversicherungsbeiträgen bei mehrfacher Beschäftigung	193
5.16.8 Zusammenstellung Wohlfahrtsfondszahlungen/-leistungen	195
5.16.9 Vorauszahlungen von Sozialversicherungsbeiträgen	197
5.16.10 Sozialversicherungspflicht bei (vorübergehender) Auslandstätigkeit	198
5.17 Betriebliche Versicherungen	198
5.18 Zinsen, Finanzierungskosten	199
5.18.1 Abgrenzung zum Privatbereich	199
5.18.2 Das Mehrkontenmodell	201
5.18.3 Geldbeschaffungskosten	202
5.18.4 Kursdifferenzen bei Betriebskrediten	202
5.19 Berufskrankheiten beim Arzt – Aufwendungen sind Betriebsausgaben	202
5.19.1 Voraussetzung für die Anerkennung als Berufskrankheit	203
5.19.2 Berufskrankheiten bei Radiologen	204
5.19.3 Typische Berufskrankheiten der Zahnärzte und Dentisten	205
5.19.4 Berufskrankheiten der Augenärzte	207
5.19.5 Berufskrankheiten der Hals-, Nasen-, Ohren-Ärzte	207
5.19.6 Berufskrankheiten der Anästhesisten	208
5.20 Geräteleasing, sonstige Mietaufwendungen	208
5.20.1 Leasing von Kunstwerken	209
5.21 Werbung und Repräsentation	209
5.21.1 Bewirtungsspesen	210
5.21.2 Events als betriebliche Veranstaltungen	211
5.21.3 Spenden in Katastrophenfällen	212
5.22 Wartezimmerlektüre, Zeitungen, Zeitschriften	213
5.23 Strafen	213
5.24 Geringwertige Wirtschaftsgüter	214
5.25 Gebrauchsmaterial	214
5.26 Ärztliche Berufskleidung	214
5.26.1 Arbeitsbrillen bei Zahnärzten als Betriebsausgaben	215
5.27 Sonstige Ausgaben	216

5.28 Absetzung für Abnutzung (AfA)	216
5.28.1 Grundsätze der Abschreibung	216
5.28.1.1 <i>Außergewöhnliche technische und wirtschaftliche Abnutzung</i>	218
5.28.2 Abschreibung von Wirtschaftsgütern mit Angemessenheitsprüfung	219
5.28.2.1 <i>Geknüpfte Teppiche und Tapisserien</i>	219
5.28.2.2 <i>Antiquitäten</i>	219
5.28.2.3 <i>Ankauf von Kunstwerken</i>	220
5.28.3 Umbauarbeiten; Adaptierungskosten der Praxis	221
5.28.4 Das Anlagenverzeichnis	221
5.28.4.1 <i>Abgrenzung Herstellungs- und Erhaltungsaufwand</i>	222
5.29 Steuerliche Förderungen und Begünstigungen	223
5.29.1 Investitionsbegünstigungen für Hochwasserschäden	223
5.29.2 Freibeträge und Prämien für Forschung, Aus- und Weiterbildung und Lehrlinge	224
5.29.2.1 <i>Forschungsfreibetrag; Forschungsprämie</i>	224
5.29.2.2 <i>Bildungsfreibetrag; Bildungsprämie</i>	224
5.30 Übertragung stiller Reserven, Übertragungsrücklage und steuerfreier Betrag	225
5.30.1 Voraussetzungen	225
5.30.2 Vorgangsweise	225
5.30.3 Übertragungsrücklage	226
5.31 Exkurs: Begünstigte Besteuerung nicht entnommener Gewinne	226
6 Sonderausgaben und Außergewöhnliche Belastungen	229
6.1 Die Sonderausgaben	229
6.1.1 Renten und dauernde Lasten	230
6.1.2 Freiwillige Weiterversicherung	231
6.1.3 Steuerberatungskosten	232
6.1.4 Betragsmäßig begrenzter Sonderausgabenabzug	232
6.1.4.1 <i>Beiträge zu Pensionsversicherungen</i>	232
6.1.4.2 <i>Wohnraumschaffung und Wohnraumsanierung</i>	233
6.1.4.3 <i>Ausgaben für die Anschaffung von Genussscheinen oder jungen Aktien</i>	233
6.1.5 Spenden an begünstigte Organisationen	234
6.1.6 Verlustabzug	234
6.2 Außergewöhnliche Belastungen	235
6.2.1 Selbstbehalt	235
6.2.2 Außergewöhnliche Belastungen ohne Selbstbehalt	236
6.2.2.1 <i>Katastrophenschäden</i>	236
6.2.2.2 <i>Auswärtige Berufsausbildung von Kindern</i>	236
6.2.2.3 <i>Mehraufwendungen für erheblich behinderte Kinder</i>	237
6.2.2.4 <i>Aufwendungen für eigene Behinderung</i>	237
6.2.3 Außergewöhnliche Belastungen mit Selbstbehalt	239
6.2.3.1 <i>Kosten für Alters- und Pflegeheim</i>	239
6.2.3.2 <i>Begräbniskosten</i>	239
6.2.3.3 <i>Bürgerschaftszahlungen</i>	239
6.2.3.4 <i>Geburt</i>	239
6.2.3.5 <i>Hausgehilfin</i>	240
6.2.3.6 <i>Kindermädchen</i>	240
6.2.3.7 <i>Krankheitskosten</i>	241
6.2.3.8 <i>Kurkosten</i>	241

6.2.3.9 Prozesskosten	242
6.2.3.10 Zahnbehandlungskosten	242
6.2.4 Unterhaltsleistungen	242
7 Die Aufzeichnungen des Arztes bei Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	243
7.1 Was sind Aufzeichnungen?	243
7.2 Die formelle Ordnungsmäßigkeit der Einnahmen-Ausgaben-Aufzeichnung	243
7.2.1 Allgemeine Ordnungsmäßigkeit der Aufzeichnungen	244
7.2.2 Die zeitgerechte Erfassung	244
7.2.3 Sonderbestimmung für Bargeldbewegungen.	244
7.2.4 Sonderbestimmungen für EDV-gestütztes Rechnungswesen.	245
7.2.5 Sonderbestimmungen für elektronisch übermittelte Rechnungen	246
7.2.6 Ordnungsmäßigkeit und Offenlegungspflicht	246
7.3 Die ärztliche Verschwiegenheitspflicht im Abgabungsverfahren.	247
7.3.1 Rechtliche Grundlagen	247
7.3.2 Konsequenzen der ärztlichen Verschwiegenheitspflicht für die Aufzeichnungsführung	248
7.4 Die Einnahmenerfassung des Arztes.	249
7.5 Kassabuchführung und Tageslosungsermittlung	251
7.6 Einnahmen-Ausgaben-Rechnung in der Praxis.	252
7.6.1 Die Belegerfassung im kleinsten Rahmen.	252
7.6.2 Die traditionelle Methode: Das »Spaltenjournal«	253
7.6.3 Verwendung handelsüblicher EDV-Programme	254
7.6.3.1 Begriffserläuterungen bei der Verwendung von EDV-Programmen	254
7.6.3.2 Arbeitsschritte bei der Verwendung von EDV-Programmen	255
7.7 Die Vorlage- und Aufbewahrungspflicht steuerlicher Unterlagen.	255
8 Der Arzt als Arbeitgeber	263
8.1 Arbeits-, Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht	263
8.1.1 Arbeitsrecht.	263
8.1.2 Angestellten-Dienstvertrag für Ärzte	264
8.1.3 Dienstzettel gemäß § 2 Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz	266
8.2 Gehaltsabrechnung für die Dienstnehmer	266
8.2.1 Gesamtkosten für den Dienstgeber	267
8.3 Drittschuldnerhaftung	268
8.4 Meldepflichten bei der Sozialversicherung	269
8.5 Laufende Gehaltsverrechnung	269
8.5.1 Sozialversicherung.	269
8.5.1.1 Pauschalierte Dienstgeberabgabe	269
8.5.1.2 Pflichtversicherung geringfügig Beschäftigter	270
8.5.1.3 Selbstversicherung geringfügig Beschäftigter	270
8.5.2 Lohnsteuer	270
8.5.2.1 Sonstige Bezüge (13. und 14. Gehalt)	270
8.5.2.2 Begünstigte Zulagen und Überstunden.	271
8.5.2.3 Aufwandsentschädigungen	272
8.5.2.4 Sonstige Lohnsteuer- und Sozialversicherungsbefreiungen bzw. -begünstigungen	272

8.6 Beendigung des Dienstverhältnisses	273
8.6.1 »Abfertigung Alt« – Abfertigung nach dem Angestelltengesetz	273
8.6.2 Die »Abfertigung Neu«	274
8.6.2.1 Auszahlung der »Abfertigung Neu«	275
8.6.2.2 Neue Wahlrechte bei neuer Abfertigung	275
8.6.2.3 Die Verwaltung der Beitragszahlungen	275
8.6.2.4 Die Abfertigungen am 31.12.2002 vorhandener Dienstnehmer	276
8.6.2.5 Zahlungen an Mitarbeitervorsorgekassen abschreibbar	276
8.6.2.6 Veranlagung und Auszahlung der »Abfertigung Neu« begünstigt	277
8.6.2.7 Beispiel für Überleitung der Abfertigung	277
8.7 Familienbeihilfe und Kinderabsetzbeträge	278
8.8 Lohnsteuerbescheinigung	278
8.9 Kommunalsteuer, Dienstgeberbeitrag	278
8.10 Serviceentgelt e-card	279
8.11 Freie Dienstnehmer und Werkverträge	279
8.11.1 Meldepflicht ab dem Jahr 2002	280
8.12 Dienstverhältnis Ehegatten – Rückforderung von Abgaben	281
8.12.1 Lohnsteuer	281
8.12.2 Dienstgeberbeitrag	281
8.12.3 Kommunalsteuer	281
8.12.4 Sozialversicherungsbeiträge	281
9 Der Arzt als Arbeitnehmer – Spitals- und angestellte Ärzte	283
9.1 Arbeitnehmerveranlagung – Einkommensteuererklärung	283
9.2 Einnahmen des Arztes aus dem Dienstverhältnis	284
9.2.1 Rufbereitschaftsentschädigungen	284
9.3 Werbungskosten	284
9.3.1 ABC der Werbungskosten	284
9.3.1.1 Absetzung für Abnutzung	284
9.3.1.2 Aktenkoffer (Arztkoffer)	284
9.3.1.3 Anwalts- und Beratungskosten	285
9.3.1.4 Arbeitsessen	285
9.3.1.5 Arbeitskleidung	285
9.3.1.6 Arbeitszimmer	285
9.3.1.7 Ärztekammerbeiträge	285
9.3.1.8 Autotelefon	285
9.3.1.9 Berufsausbildungskosten	285
9.3.1.10 Berufsfortbildungskosten	285
9.3.1.11 Berufsverbände	286
9.3.1.12 Betriebsratsumlage	286
9.3.1.13 Brillen, Kontaktlinsen	286
9.3.1.14 Computer	286
9.3.1.15 Diktiergerät	286
9.3.1.16 Fachliteratur	286
9.3.1.17 Fahrten zwischen Wohnung und Dienstort	286
9.3.1.18 Familienheimfahrten, doppelte Haushaltsführung	286
9.3.1.19 Fotoapparat	287
9.3.1.20 Gewerkschaftsbeiträge	287
9.3.1.21 Hilfskräfte	287

9.3.1.22 Internetanschluss	287
9.3.1.23 Kilometergelder, Kfz-Kosten	288
9.3.1.24 Mobiltelefon	288
9.3.1.25 Pendlerpauschale	288
9.3.1.26 Fahrtkosten	289
9.3.1.27 Reisekosten	289
9.3.1.28 Rückzahlungen von Einnahmen	290
9.3.1.29 Spenden	290
9.3.1.30 Steuern	290
9.3.1.31 Studienreisen	290
9.3.1.32 Telefonkosten	290
9.3.1.33 Trinkgelder	290
9.3.1.34 Umzugskosten	290
9.3.1.35 Versicherungsprämien	291
9.3.1.36 Zeitschriften und Zeitungen	291
9.3.2 Steuerliche Berücksichtigung der Werbungskosten	291
9.3.3 Freibetragsbescheide	291
9.4 Lehrbeauftragte	292
9.5 Gemeindeärzte	292
10 Gründung, Erwerb, Veräußerung und Stilllegung der Praxis	293
10.1 Der Schritt zur Selbständigkeit	293
10.2 Praxisneuerrichtung	294
10.2.1 Das Neugründungsförderungsgesetz	295
10.2.2 Abschluss eines Mietvertrages	296
10.3 Übernahme einer bestehenden Ordination	297
10.3.1 Unentgeltliche Praxisübergabe	297
10.3.1.1 Steuerfolgen beim Übergeber	297
10.3.1.2 Steuerfolgen beim Erwerber	298
10.3.1.3 Erbschaft-/Schenkungsteuer-Freibetrag bei Unternehmensnachfolge	299
10.3.2 Kauf einer Ordination	299
10.3.2.1 Höhe des Kaufpreises	299
10.3.2.2 Übergabe gegen Barzahlung	300
10.3.2.2.1 Steuerfolgen beim Übergeber	300
10.3.2.2.2 Steuerfolgen beim Übernehmer	301
10.3.2.3 Übertragung gegen Ratenzahlung	303
10.3.2.3.1 Steuerfolgen beim Veräußerer	303
10.3.2.3.2 Steuerfolgen beim Käufer	303
10.3.2.4 Betriebsübertragung gegen Rentenzahlung	303
10.3.2.4.1 Die »echte« Kaufpreisrente	304
10.3.2.4.2 Die außerbetriebliche Versorgungsrente	305
10.3.2.4.3 Die Unterhaltsrente	305
10.3.2.5 Zeitrente	305
10.3.3 Anlaufverluste bei Praxiserwerb	305
10.3.4 Errichtung des Kaufvertrages	306
10.3.5 Beteiligung an einer Gruppenpraxis	307
10.3.6 Familieninterne Praxisgründung	307
10.3.7 Die Verlegung der Praxis	308

10.4 Haftung des Erwerbers	308
10.4.1 Zivilrechtliche Haftung	308
10.4.2 Steuerrechtliche Haftung	309
10.4.3 Die Haftung für Sozialversicherungsbeiträge	309
10.5 Mietrechtsübergang	310
10.6 Übergang der Mitarbeiter und Abfertigungsansprüche	310
10.6.1 Fortführung der Abfertigungsrückstellung	311
10.7 Leasing und Finanzierungsmodelle	312
10.7.1 Finanzierungsmodelle für Praxisinvestitionen	312
10.8 Die wirtschaftliche Planung der Praxisgründung	313
10.8.1 Erfolgsplanung – Liquiditätsplanung	313
10.8.2 Variable und fixe Kosten	314
10.8.3 Prognose der Steuerbelastung	314
10.8.4 »Praxisgründungsplan«	314
10.9 Der Schritt in den Ruhestand	318
10.9.1 Die Übergabe der Praxis	318
10.9.1.1 Kassenverträge	318
10.9.1.2 Übergabe der Räumlichkeiten	319
10.9.1.3 Ablöse der Ordinationseinrichtung und des »Goodwill«	320
10.9.1.4 Medikamentenvorräte	320
10.9.1.5 Übergabe der Patientenkartei	320
10.9.2 Die Auflösung der Praxis	321
10.9.3 Kündigung der Dienstnehmer	321
10.9.3.1 Abfertigungszahlungen	321
10.9.3.2 Übernahme der Angestellten durch einen Nachfolger	322
10.9.3.3 Dienstzeugnis	322
10.9.3.4 Abmeldung des Dienstnehmers bei der Gebietskrankenkasse	322
10.9.4 Die Kündigung der Kassenverträge	322
10.9.5 Ärztegesetzliche Bestimmungen	322
10.10 Steuerliche Aspekte der Praxisaufgabe und Praxisübergabe	323
10.10.1 Vorbereitung	323
10.10.2 Zeitpunkt der Praxisauflösung	323
10.10.3 Entgeltliche und unentgeltliche Übergabe der Praxis	324
10.10.4 Aufgabe der Praxis	324
10.10.5 Steuerfreie Entnahme des Betriebsgebäudes	325
10.10.5.1 Begünstigungsschädliche Tätigkeiten bzw. Einkunftsarten	326
10.10.5.2 Begünstigungunschädliche Einkünfte	326
10.10.6 Veräußerung (Aufgabe) eines ererbten Betriebes	326
10.11 Besteuerung des Veräußerungs-, Aufgabe- und Übergangsgewinnes	328
10.11.1 Ermittlung des Übergangsgewinnes	328
10.11.2 Ermittlung des Veräußerungsgewinnes	330
10.11.3 Steuerliche Begünstigungen für Aufgabe- und Veräußerungsgewinn	331
10.11.3.1 Veräußerungsgewinn mit vollem Steuersatz	331
10.11.3.2 Veräußerungsgewinn mit halbem Steuersatz	332
10.11.4 Hälftesteuersatz auch für Übergangsgewinne	333
10.11.5 Berechnung des Hälftesteuersatzes bei Praxisveräußerung	333
10.12 Checklist für die Einstellung einer Kassenpraxis	333

11 Der Arzt und das Finanzamt	335
11.1 Grundlagen der Steuererhebung	335
11.1.1 Meldepflicht und Finanzamtszuständigkeit	335
11.1.2 Veranlagungsverfahren – Steuererklärung	336
11.1.3 Steuerveranlagung durch das Finanzamt	336
11.1.4 Steuerbescheide	337
11.1.5 Andere Bescheide	337
11.1.6 Rechtskraft und Aufhebung von Bescheiden	338
11.1.7 Bescheidänderung durch Wiederaufnahme	338
11.1.8 Verjährung	339
11.1.8.1 Bemessungs- oder Festsetzungsverjährung	339
11.1.8.2 Einhebungsverjährung	340
11.1.9 Die Zustellung von Steuerbescheiden	340
11.1.10 Der elektronische Verkehr mit dem Finanzamt	341
11.2 Steuerfälligkeiten und -entrichtung.	342
11.2.1 Einkommensteuer	342
11.2.1.1 Die Anspruchsverzinsung bei der Einkommensteuer	342
11.2.2 Umsatzsteuer	343
11.2.3 Lohnsteuer und Dienstgeberbeitrag	343
11.2.4 Fälligkeitstag und Säumniszuschlag	343
11.2.4.1 Ausnahmen vom Säumniszuschlag	344
11.2.5 Abgabenzahlungen durch Umbuchungsantrag	344
11.2.6 Stundung, Zahlungserleichterung	344
11.2.6.1 Wann darf das Finanzamt eine Zahlungserleichterung bewilligen?	345
11.2.6.2 Stundungszinsen	345
11.2.7 Zahlungsaufschub bei eingebrachtem Rechtsmittel	345
11.3 Rechtsmittelverfahren.	346
11.3.1 Auf Finanzamtsebene	346
11.3.2 Die Berufungsvorentscheidung	346
11.3.3 Antrag auf Entscheidung der Abgabenbehörde zweiter Instanz	347
11.3.4 Das Berufungsverfahren in der II. Instanz	347
11.3.5 Beschwerde beim Verwaltungsgerichtshof oder Verfassungsgerichtshof	348
12 Steuerliche Betriebsprüfung und Finanzstrafverfahren.	351
12.1 Rechtliche Grundlagen	351
12.2 Zuständigkeit und Organisation bei Betriebsprüfungen (Außenprüfungen)	352
12.3 Andere Arten von Außenprüfungshandlungen.	352
12.3.1 UVA-Prüfungen	352
12.3.2 Prüfung von lohnabhängigen Abgaben	353
12.3.3 Erhebungen und Nachschauen	353
12.3.4 Prüfungen gemäß § 99 Finanzstrafgesetz	353
12.4 Auswahlverfahren für die Betriebsprüfung (Aufzeichnungsprüfung)	353
12.5 Der Ablauf einer Betriebsprüfung beim Arzt	354
12.5.1 Die Anmeldung der Prüfung	354
12.5.2 Prüfungszeitraum	354
12.5.3 Prüfungsort	354
12.5.4 Die Vorbereitung der Betriebsprüfung durch den Prüfer	355
12.5.5 Die Vorbereitung der Betriebsprüfung durch den Arzt	355

12.5.6	Prüfungsbeginn – grundsätzliches Verhalten gegenüber dem Betriebsprüfer	357
12.5.7	Prüfungshandlungen durch den Prüfer	357
12.5.8	Schätzung der Besteuerungsgrundlagen durch den Prüfer	359
12.5.9	Schlussbesprechung – Rechtsmittelverzicht – neue Bescheide	360
12.6	Der Arzt im Finanzstrafverfahren	362
12.6.1	Keine Strafe ohne Schuld	362
12.6.2	Die Selbstanzeige	363
12.6.3	Finanzstrafverfahren im Anschluss an Betriebsprüfung	364
12.6.4	Prüfung gemäß § 99 FinStrG, Hausdurchsuchung und Beschlagnahme	366
13	Sonstige Steuern und Abgaben	369
13.1	Die Grunderwerbsteuer	369
13.2	Erbschaft- und Schenkungsteuer	369
13.2.1	Steuerklassen	370
13.2.2	Steuertarif	370
13.2.3	Erbschaftsteuertabelle	370
13.2.4	Steuerfreibeträge	370
13.2.5	Zusammenrechnung von Schenkungen und Erbschaften	371
13.2.6	Steuerschuldner	371
13.2.7	Steuerbefreiungen	371
13.2.8	Grunderwerbsteueräquivalent	372
13.2.9	Einheitswerte, Grundstücksübertragungen	372
13.2.10	Endbesteuerung durch Kapitalertragsteuer	372
13.3	Gebührenrecht (Stempel- und Rechtsgebühren)	373
13.3.1	Stempelgebühren	373
13.3.2	Ärztliche Atteste, Zeugnisse und Gutachten	373
13.3.3	Rechtsgebühren	374
13.3.4	Steuerschuldner	374
13.3.5	Gebührenerhöhung bei Nichtentrichtung	375
13.4	Tourismusabgabe (Fremdenverkehrsförderungsbeitrag)	375
14	Zusammenschluss zur Gruppenpraxis	377
14.1	Die Gruppenpraxis im Ärzte- und Kassenrecht	377
14.1.1	Ärzterrechtliche Bestimmungen	378
14.1.2	Sozialversicherungsrechtliche Regelungen	378
14.2	Die Gruppenpraxis als Mitunternehmerschaft	379
14.2.1	Gesellschaftsvermögen und Kapitalanteile	380
14.2.2	Rechnungswesen und Gewinnermittlung der Gruppenpraxis	381
14.3	Zusammenschluss zur Gruppenpraxis	381
14.3.1	Anwendungen des Umgründungssteuergesetzes für Zusammenschluss	381
14.3.2	Voraussetzungen für Artikel IV Umgründungssteuergesetz	382
14.4	Zusammenschluss ohne »Umgründung«.	382
14.5	Die Einbringung gemäß Artikel IV UmgrStG	383
14.5.1	Positiver Verkehrswert	383
14.5.2	Zusammenschlussvertrag	383
14.5.3	Zusammenschlussstichtag	384
14.5.4	Zusammenschlussbilanz und Evidenzstatus	384

14.5.5 Rückbeziehung von Vermögensänderungen	385
14.5.5.1 Einbringung oder Zurückbehaltung von Liegenschaften	385
14.5.6 Gewährung von Gesellschaftsrechten	386
14.5.7 Beachtung des Äquivalenzprinzips	386
14.5.8 Vermeidung einer Steuerlastverschiebung.	386
14.5.9 Gewinnvorab, Liquidationsvorab, Einsatzausgleichsregelung.	387
14.5.10 Der Vorbehaltszusammenschluss	388
14.6 Beispiele für Zusammenschluss bei Arztpraxen	389
14.6.1 Beispiel Gewinn-/Liquidationsvorab	389
14.6.2 Beispiel für Vorbehaltszusammenschluss	391
14.7 Gruppenpraxis und Ordinationsweitergabe.	393
14.8 Sonstige Bestimmungen	393
Anhang 1: Beilage E1a zur Einkommensteuererklärung	395
Anhang 2: Liste der steuerlich anerkannten Klein-Autobusse.	397
Anhang 3: Reisekosten-Pauschalsätze	401
Anhang 4: Geplanter Freibetrag für investierte Gewinne	403
Anhang 5: Index.	405